

Konsolidierungsnachweis KEF-RP

Kreisverwaltung
Kaiserslautern
Pfaffstraße 40/42

67655 Kaiserslautern

Bewilligungsbehörde

Verbandsgemeinde
Enkenbach-Alsenborn
Hauptstr. 18
67677 Enkenbach-Alsenborn

Enkenbach-Alsenborn, 05.10.2016
Ort, Datum

Vollzug des „Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP)“; Nachweisverfahren für das Haushaltsjahr 2015 gem. § 5 des Konsolidierungsvertrages

► Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen ◀

1. Angaben zum Zuweisungsempfänger

Verbandsgemeinde Ortsgemeinde/Stadt

Name
Hochspeyer

Anschrift (Straße Hausnummer, PLZ, Ort)
Hauptstraße 18, 67677 Enkenbach-Alsenborn

Auskunft erteilt
Herr Steller

Telefonnummer
06303/913-109

Gemeindekennziffer
335 02 015

Datum des Vertrages
29.05.2012

Beitritt zum
01.01.2012

Liquiditätskreditbestand gem. § 2 Abs. 1 S. 1 Konsolidierungsvertrag
6.662.183 EUR

Jahresleistung gem. § 2 Abs. 1 S. 2 Konsolidierungsvertrag
347.588 EUR

Konsolidierungsbeitrag gem. § 2 Abs. 2 S. 2 Konsolidierungsvertrag
115.863 EUR

Konsolidierungsergebnis (Mindest-Nettotilgung gem. § 2 Abs. 3 Konsolidierungsvertrag)
278.071 EUR

2. Stand der Liquiditätskredite gemäß 3.1.1.1 des Leitfadens zum KEF-RP (das Muster 5 des Leitfadens zum KEF-RP ist beizufügen)

Stand	Zielgröße	Ist-Größe	Mindest-Nettotilgung	Tats. Tilgung
Nachweisvorjahr 31.12.2014	5.827.971 EUR	9.303.323 EUR	278.071 EUR	0 EUR
Nachweisjahr 31.12.2015	5.549.900 EUR	9.647.911 EUR	278.071 EUR	0 EUR

3. Dem Verwendungsnachweis sind folgende Unterlagen beigefügt:

	ja	nein	Bemerkungen
Muster 5 zum Leitfaden KEF-RP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Vorläufiger Jahresabschluss
weitere Anlagen (z.B. Nachweis/ Begründung bei Nichterreichen der Mindest-Nettotilgung)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Begründung bei Nichterreichen der Mindest-Nettotilgung

4. Zahlenmäßiger Nachweis (sofern mehr als 20 Konsolidierungsmaßnahmen vertraglich festgehalten wurden, ist die Tabelle durch zusätzliche Zeilen zu ergänzen. Ggf. kann auch eine Tabelle nach diesem Muster als Anlage 1 dem Konsolidierungsnachweis beigefügt werden)

Lfd.-Nr.	TFH	Buchungsstelle (Produkt / Konto)	Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahme (gem. § 3 Abs. 1 Konsolidierungsvertrag)	Maßnahme umgesetzt			Nettokonsolidierungsbeitrag		Differenz Soll/Ist mehr (+) / weniger (-)
				ja	nein	teilw	Soll-Betrag (EUR)	IST-Betrag (EUR)	
1		611102 / 601200	Erhöhung des Hebesatzes bei der Grundsteuer B von 320 % auf 390 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	76.200	61.792	(-) 14.408
2		611102 / 603300	Erhöhung der Hundesteuer ab 2011	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2.900	4.150	(+) 1.250
3		611102 / 603500	Einführung der Zweitwohnungsteuer ab 2011	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1.600	2.550	(+) 950
4		365201 / FH Pos. Nr. 11	Personaleinsparungen durch Verzicht auf Praktikantenstellen im KiGa	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2.400	2.400	0
5		114301 / FH Pos. Nr. 11	Personaleinsparungen durch Wegfall einer Mitarbeiterstelle ab Mitte 2014	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	41.300	0	(-) 20.340
6		281202 / 741590	Einsparungen durch Aufgabe der Förderung kulturell tätiger Vereine	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1.860	1.760	(-) 100
7		421101 / 741590	Reduzierung der Förderung Sportvereine	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	8.800	8.800	0
8		573102 / FH Pos. Nr. 13	Sachkosteneinsparungen durch geplante Nutzungsaufgabe	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	5.000	0	(-) 5.000
9		272001 / FH Pos. Nr. 44	Integration der gemeindlichen Bücherei in die Bücherei der Grundschule der VG ab 2013	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	3.500	0	(-) 3.500
10		365501 / 741490	Aufgabe der Zuwendung an kirchlichen Kindergarten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1.000	1.000	0
11		365502 / 741490	Aufgabe der Zuwendung an kirchlichen Kindergarten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1.500	1.500	0
12		11422-461120	Verkauf Grundstück Fl.Nr. 1006/4	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0	62.000	(+) 62.000
13				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
14				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
15				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
16				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Gesamt:							146.060	145.952	(-) 108

Realisierter Konsolidierungsbeitrag (IST-Betrag) (Jahr 2015)	145.952 €
(+) Übertrag aus Vorjahr (Überschreitung (+) / Unterschreitung (-))	(+) 68.153 €
(=) anrechnungsfähiger Konsolidierungsbeitrag	214.105 €
(-) Jährlich geschuldeter Konsolidierungsbeitrag (kommunaler Drittelanteil gem. § 2 Abs. 2 Konsolidierungsvertrag)	115.863 €
(=) Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)	(+) 98.242 €

5. Bestätigung

Es wird bestätigt, dass

- die allgemeinen Nebenbestimmungen des Bewilligungsbescheids auf Gewährung von Leistungen aus dem Kommunalen Entschuldungsfonds (KEF-RP) beachtet wurden,
- die Angaben unter 4. dem vom Verbandsgemeinde-/Ortsgemeinde-/Stadtrat festgestellten Jahresabschluss (§ 114 GemO) entsprechen; soweit bei Erstellung dieses Konsolidierungsnachweises nur ein „vorläufiger“ Jahresabschluss vorlag, wird die Übereinstimmung der Angaben mit dem festgestellten Jahresabschluss unmittelbar nach Beschlussfassung durch den Verbandsgemeinde-/Ortsgemeinde-/Stadtrat unaufgefordert in einem gesonderten Schreiben bestätigt,
- der geschuldete Konsolidierungsbeitrag, unter Berücksichtigung evtl. Ausweichreaktionen, Maßnahmekosten u.ä., wie dargestellt erbracht wurde und
- dass im Falle der Inanspruchnahme der Ausnahmebestimmung aus § 2 Abs. 3 Satz 2 Konsolidierungsvertrag, zum einen die Unmöglichkeit der Realisierung des regelmäßigen Netto-Tilgungsziels vorlag und zum anderen eine Rückführung des Liquiditätskreditbestands bzw. eine Verminderung der Neuaufnahme von Liquiditätskrediten zumindest im möglichen Umfang vorgenommen wurde (vgl. hierzu 6.2.01 „Häufig gestellte Fragen zum KEF-RP“).

Enkenbach-Alsenborn, 05.10.2016

Ort, Datum




Unterschrift der/des Behördenleiterin/-leiters
Andreas Alter (Bürgermeister)

Dienstsiegel

Dieser Abschnitt ist nur durch die Bewilligungsbehörde auszufüllen!!!

6. Prüfung des Verwendungsnachweises durch die Bewilligungsbehörde

Der Verwendungsnachweis wurde gemäß dem Leitfaden zum Kommunalen Entschuldungsfonds geprüft. Es ergaben sich

<input type="checkbox"/> keine Beanstandungen	<input type="checkbox"/> die aus der Anlage ersichtlichen Beanstandungen
Aufgrund des Ergebnisses der Prüfung ist	
<input type="checkbox"/> nichts weiteres veranlasst	<input type="checkbox"/> folgendes veranlasst

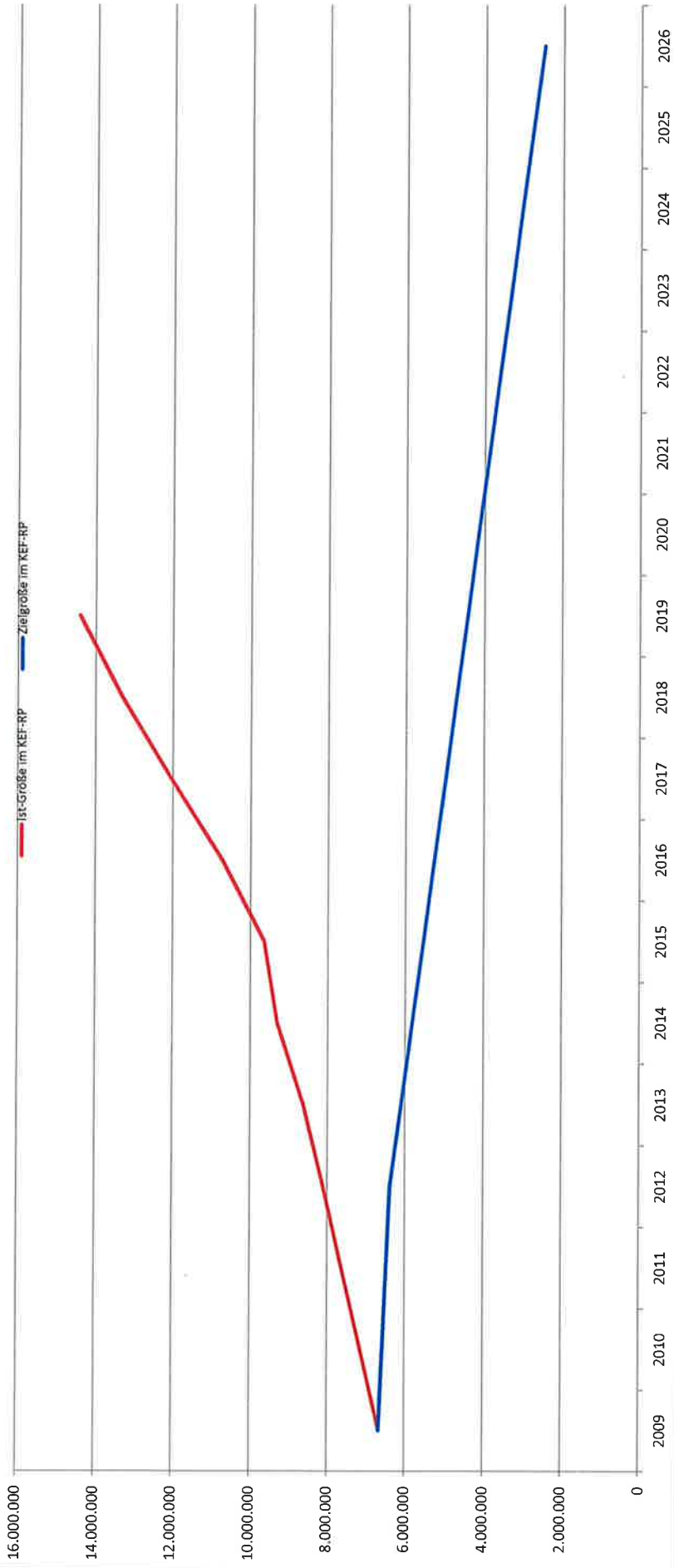
Dienststelle
Kreisverwaltung
Kaiserslautern
Pfaffstraße 40/42
67655 Kaiserslautern

Kaiserslautern,
Ort, Datum

Unterschrift

	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2026
Zielgröße	6.662.183	6.384.112	6.106.042	5.827.971	5.549.900	5.271.830	4.993.759	4.715.689	4.437.618	4.159.547	3.881.477	3.603.406	3.325.335	3.047.265	2.769.194				
Ist-Größe	6.662.183	8.114.571	8.627.490	9.303.323	9.647.911	*10.738.639	*12.048.192	*13.318.842	*14.406.995										

Konsolidierungspfad der Gemeinde Hochspeyer im KEF-RP, 2012 bis 2025, in Euro



* lt. Haushaltsplanung 2016

Anlage zum Konsolidierungsnachweis KEF-RP

Kreisverwaltung

Verbandsgemeinde

Kaiserslautern

Enkenbach-Alsenborn

Pfaffstraße 40/42

Hauptstr. 18

67655 Kaiserslautern

67677 Enkenbach-Alsenborn

Vollzug des „kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP)“ Nachweisverfahren für das Haushaltsjahr 2015 gem. § 5 des Konsolidierungsvertrages

Anlage zur lfd. Nr. 3, weitere Anlagen

Zuweisungsempfänger

Ortsgemeinde Hochspeyer

Datum des Vertrages 29.05.2012

Begründung der Nichterreicherung der Mindest-Nettotilgung:

Die im KEF-Vertrag vereinbarten Erhöhungen, Anpassungen und Einsparungen wurden unter anderem über den KEF-Vertrag hinaus erweitert. Trotz dass die Gemeinde bestrebt ist, die Einnahmen weitestgehend auszuschöpfen und Ausgaben zu reduzieren, reichen die Einnahmen nicht aus um die Ausgaben zu decken.

Zu verzeichnen ist, dass unter anderem die Erhöhung von Umlagen, wie der Kreis- und Verbandsgemeindeumlage, die fälligen Zinszahlungen, sowie der Unterhaltungsbedarf die größten Faktoren sind, weshalb die Netto-Mindesttilgung nicht erreicht wird.

(Kreisumlage-Vergleich

2011: 1.026.601 € / 2012: 1.157.409 € / 2013: 1.288.648 € / 2014: 1.434.171 € / 2015: 1.408.179 €)

(VG-Umlage-Vergleich – ab 2015: Sonderumlage

2011: 1.192.031 € / 2012: 1.357.455 € / 2013: 1.485.699 € / 2014: 1.629.740 € / 2015: 1.566.495 €)

Auch bei den Einzahlungen aus Gewerbesteuern sind trotz der Hebesatzanpassungen Rückgänge zu verzeichnen. .

(Gewerbesteuer-Vgl. – 2011: 594.209 € / 2012: 728.909 € / 2013: 506.895 € / 2014: 369.741 € / 2015: 357.600,30 €)

Da der Jahresabschluss 2015 und die der Vorjahre zurzeit in Bearbeitung sind, ist die Liquiditätsverschuldung als vorläufig anzusehen.

	ist in 2015 .. als Vergleichs- basis	nach Hebesatz- anpassung
Grundsteuer A		
Einwohner		
Grundzahl gem. § 13 Abs. 3 LFAG in Euro	2.042	2.042
Nivellierungssatz in v. H.	269	265
Steuerkraftzahl gem. § 13 Abs. 2 LFAG in Euro	5.493	5.820
Kreisumlagesatz 2011 und aktuell in v. H.	39,75	42,25
Kreisumlage in Euro	2.183	2.459
Verbandsgemeindeumlagesatz 2011 und aktuell in v. H.	46,15545	47,00
42% VG-Umlage + 5% Sonderumlage		
Verbandsgemeindeumlage in Euro	2.535	2.735
Hebesatz in v. H. (gem. KEF-Vertrag)	280	450
Aufkommen vor Umlagen in Euro	5.718	9.189
... je Einwohner in Euro		
Aufkommen nach Umlagen in Euro	999	3.995
... je Einwohner in Euro		
nachrichtlich:		
Mehr-Aufkommen vor Umlagen in Euro		3.471
Mehr-Kreisumlage		275
Mehr-VG-Umlage		200
Mehr-Aufkommen nach Umlagen in Euro		2.996

Ho

Zelle 6 Nivellierungssatz:

Basis in Spalte B eingeben je nach Ausgangslage 269 bzw 285;
bleibt dann wie Spalte C unverändert über die
gesamte Laufzeit KEF

Eingabefeld einmalig =
Eingabefeld laufend =

	ist in 2015 .. als Vergleichs- basis	nach Hebesatz- anpassung
Grundsteuer B		
Einwohner		
Grundzahl gem. § 13 Abs. 3 LFAG in Euro	151.989	151.989
Nivellierungssatz in v. H.	317	338
Steuerkraftzahl gem. § 13 Abs. 2 LFAG in Euro	481.805	513.723
Kreisumlagesatz 2011 und aktuell in v. H.	39,75	42,25
Kreisumlage in Euro	191.518	217.048
Verbandsgemeindeumlagesatz 2011 und aktuell in v. H.	46,15545	47,00
42% VG-Umlage + 5% Sonderumlage		
Verbandsgemeindeumlage in Euro	222.379	241.450
Hebesatz in v. H. (gem. KEF-Vertrag)	320	390
Aufkommen vor Umlagen in Euro	486.365	592.757
... je Einwohner in Euro		
Aufkommen nach Umlagen in Euro	72.468	134.259
... je Einwohner in Euro		
nachrichtlich:		
Mehr-Aufkommen vor Umlagen in Euro		106.392
Mehr-Kreisumlage		25.530
Mehr-VG-Umlage		19.070
Mehr-Aufkommen nach Umlagen in Euro		61.792

Ho

Zelle 6 Nivellierungssatz:

Basis in Spalte B eingeben je nach Ausgangslage 317 bzw 338;
bleibt dann wie Spalte C unverändert über die
gesamte Laufzeit KEF

Eingabefeld einmalig =
Eingabefeld laufend =

	ist in 2015 .. als Vergleichs- basis	nach Hebesatz- anpassung
Gewerbesteuer		
Einwohner		
Grundzahl gem. § 13 Abs. 3 LFAG in Euro	116.323	116.323
Nivellierungssatz in v. H.	286	283
Steuerkraftzahl gem. § 13 Abs. 2 LFAG in Euro	332.884	329.184
Kreisumlagesatz 2011 und aktuell in v. H.	39,75	42,25
Kreisumlage in Euro	132.242	139.085
Verbandsgemeindeumlagesatz 2011 und aktuell in v. H.	46,15545	47,00
42% VG-Umlage + 5% Sonderumlage		
Verbandsgemeindeumlage in Euro	153.552	154.721
Hebesatz in v. H. (gem. KEF-Vertrag)	352	380
Aufkommen vor Umlagen in Euro	409.457	442.027
... je Einwohner in Euro		
Aufkommen nach Umlagen in Euro	123.663	148.222
... je Einwohner in Euro		
nachrichtlich:		
Mehr-Aufkommen vor Umlagen in Euro		32.570
Mehr-Kreisumlage		6.843
Mehr-VG-Umlage		1.170
Mehr-Aufkommen nach Umlagen in Euro		24.558

Ho

Zelle 10 Nivellierungssatz:

Basis in Spalte B eingeben je nach Ausgangslage;
bleibt dann unverändert über die
gesamte Laufzeit KEF

Eingabefeld einmalig =
Eingabefeld laufend =